

Eine Veröffentlichung der



für Oberfranken
Bayreuth



DAS IHK-GREMIUM

BAYREUTH

#gemeinsamunternehmen

2025



Foto: Andreas Angles - stock.adobe.com

Liebe Unternehmerinnen und Unternehmer

Innovation braucht Haltung. Gemeinsam für Bayreuth.

2025 war für das IHK-Gremium Bayreuth ein Jahr voller Begegnungen, Impulse und konkretem Austausch – mit einem klaren Schwerpunkt: Innovation. Wir haben erlebt, dass Innovation in der Wirtschaftsregion Bayreuth nicht nur in Laboren oder Forschungseinrichtungen entsteht, sondern dort, wo Unternehmerinnen und Unternehmer mutig neue Wege gehen, Verantwortung übernehmen und im offenen Dialog voneinander lernen.

Starker Austausch – starke Region

Unsere Gremiumsarbeit lebt vom Vertrauen und vom offenen Austausch. Im IHK-Gremium Bayreuth kommen Vertreterinnen und Vertreter unterschiedlichster Branchen zusammen – vom ein-Frau-Unternehmen bis zum Global Player – und bringen ihre Perspektiven in die Diskussion ein. Diese Vielfalt macht uns stark. Im engen Schulterschluss mit der Stadt Bayreuth, dem Landkreis Bayreuth, den Wirtschaftsförderungen und politischen Vertretungen auf Landes-

und Bundesebene setzen wir uns aktiv für die wirtschaftlichen Interessen unserer Region ein.

Schwerpunkte und Highlights 2025

Zu den inhaltlichen Schwerpunkten gehörten in diesem Jahr Themen wie Unternehmensnachfolge, Digitalisierung, Innovationsförderung und Fachkräftesicherung. Ein besonderes Signal ging von der Bekräftigung unserer Resolution für den zweigleisigen, elektrifizierten Bahnanschluss Bayreuths aus – ein klares Bekenntnis zu moderner Infrastruktur als Standortvoraussetzung für Innovation und Wachstum. Auch der Austausch bei den Unternehmen medi, KSB und in der Klaviermanufaktur Steingraeber hat gezeigt, welches kreative und technologische Potenzial in unserer Region steckt.

Ihr

Jörg Lichtenegger

Vorsitzender des IHK-Gremiums Bayreuth
IHK Vizepräsident

PS: Wer Innovation will, darf den Dialog suchen. Bringen Sie sich ein – gemeinsam gestalten wir die Zukunft des Wirtschaftsraums Bayreuth. Schreiben Sie mir gerne direkt an lichtenegger@gmk.de.

Drei Fragen an ... Klaus Liebig

Klaus Liebig ist eines von 40 Mitgliedern im IHK-Gremium Bayreuth und Geschäftsführer der vfm Versicherungs- & Finanzmanagement GmbH in Pegnitz. Wir haben mit ihm über die Gründe für sein ehrenamtliches Engagement gesprochen.



1 Sie sind 2022 neu ins IHK-Gremium gewählt worden. Was für Erfahrungen haben Sie bisher gemacht?

„Das offene Miteinander und das vertrauensvolle, branchenübergreifende Gespräch unter den Gremiumsmitgliedern schätze ich sehr. Langjährig erfahrene Mitglieder kennen die Historie und Hintergründe zu oftmals komplexen Sachverhalten und sind jederzeit bereit, mich als noch Greenhorn abzuholen. Der Zusammenhalt wird auch regelmäßig im Anschluss an die Sitzungen gepflegt, dort geht es dann oftmals um aktuelle, regionale und firmenspezifische Themen. Einzelunternehmer und Verantwortliche aus Großbetrieben tauschen sich wertig und auf Augenhöhe aus, eine tolle Gemeinschaft!“

2 Was bedeutet es für Ihre Firma, dass Sie Mitglied im Gremium sind?

„Unsere Firma ist im schönen Pegnitz ansässig, von daher könnte man schon von einer Art „Repräsentanz des südlichen Landkreises“ sprechen. Das vfm-Team nimmt meine Mitarbeit im Gremium sehr positiv wahr und auf. Richtig spürbar wurde es, als das Gremium vor jetzt schon einiger Zeit bei uns tagte. Das freute uns

sehr, vfm ist gerne in die Gastgeberrolle geschlüpft. Das können wir jederzeit gerne wiederholen...“

3 Gibt es ein Highlight, das Ihnen besonders in Erinnerung geblieben ist?

„Highlights gab und gibt es reichlich. Neben den turnusgemäßen Sitzungen werden Firmenbesichtigungen, Campus-touren, Austausche mit Landrat und Oberbürgermeister, Innovationsfrühstücke und vieles mehr hervorragend organisiert. Jede Sitzung, jede Veranstaltung bietet Mehrwert und Netzwerk, das schätze ich sehr. Wenn ich eine Veranstaltung herauspicken soll, dann den diesjährigen Neujahrsempfang in der beeindruckenden Aula der Universität Bamberg. Neben einem tollen Impulsvortrag von Unternehmer und Starkoch Alexander Hermann gab uns unser Präsident Dr. Waasner viele Denkanstöße mit auf den Weg.“

Zahlen Das IHK-Gremium Bayreuth in Zahlen

Mitgliedsunternehmen

9.960

davon im
Handelsregister eingetragen
3.446

Verteilung der
Mitgliedsunternehmen nach
Wirtschaftszweigen

Land- und Forstwirtschaft, Fischerei
136

Produzierendes Gewerbe
1.043

Handel, Verkehr, Gastgewerbe
3.622

Dienstleistungen
5.159

Ausbildungsbetriebe

342

Auszubildende
gesamt

1.557

davon gewerblich-technisch
535

davon kaufmännisch
1.022

Beschäftigte

74.831

Gewerbeanmeldungen

1.325

Gewerbeabmeldungen

1.281

Bevölkerung

176.155

Quelle: Bayerisches Landesamt für Statistik, Stand 2024

Interview

Highlight

Innovation aus Bayreuth

Starke Region mit starken Unternehmen

Von Bayreuth in die Welt: Bei der medi GmbH in Bayreuth entwickeln rund 1.800 Mitarbeitende innovative Lösungen im medizinischen Bereich sowie im Sport- und Fashion-Segment. Von der Innovationskraft des Familienunternehmens konnten sich die Mitglieder des IHK-Gremiums Bayreuth bei ihrer Sitzung im Juli überzeugen, bei der die Wirtschaftsvertreterinnen und -vertreter im neuen medi-Tower zu Gast waren. Sie erhielten spannende Einblicke in die Erfolgsgeschichte und Zukunftsstrategie des Global Players.



„medi zeigt, wie man aus Ideen mit Mut und Konsequenz globale Erfolge formt.“

Jörg Lichtenegger

für das, was unseren Wirtschaftsstandort Bayreuth so stark macht: Innovationsgeist, Qualität und unternehmerische Verantwortung – tief verwurzelt in der Region und gleichzeitig mit klarem Blick in die Welt. medi zeigt, wie man aus Ideen mit Mut und Konsequenz globale Erfolge formt – und ist damit ein echter Botschafter für die Innovationskraft Oberfrankens“, verdeutlichte Jörg Lichtenegger.



„Immer wieder hat medi unter dem Leitmotiv „Innovation“ auf zukunftsweisende Entwicklungen gesetzt.“

Philipp Schatz

Das Jahresthema „Innovation“ stand nicht nur 2025 im Mittelpunkt der Arbeit des IHK-Gremiums Bayreuth. Der Besuch bei medi war ein hervorragendes Beispiel für die Mitglieder des Gremiums wie sich Innovationskraft in unternehmerisches Tun umsetzen lässt. Gremiumsvorsitzender und Vizepräsident Jörg Lichtenegger würdigte medi als Familienunternehmen mit globalem Mindset: Mit 25 internationalen Niederlassungen und Exporten in über 90 Länder ist medi ein Aushängeschild für die Region. Rund 1.800 Mitarbeitende entwickeln am Stammsitz der medi GmbH in Bayreuth innovative Lösungen für Medizin, Sport und Fashion – ein eindrucksvolles Beispiel für Innovationskraft. „medi steht beispielhaft

Geschäftsführer Philipp Schatz führte die Gäste durch den medi-Tower und schilderte die Entwicklung des Unternehmens: Von den Anfängen 1951 als Zwei-Mann-Betrieb mit drei Strickmaschinen in einem ehemaligen Tanzsaal bis hin zum heutigen Innovationsführer mit rund 200 Produkt-



Der mediTower ist ein markantes Gebäude und gilt als eines der höchsten im Herzen Bayreuths.



„Die Erfolgsgeschichte von medi zeigt, dass Oberfranken noch immer ein Standort mit ausgewiesener Textilkompetenz ist.“

Wolfram Brehm

marken und Patenten. „Immer wieder hat medi unter dem Leitmotiv „Innovation“ auf zukunftsweisende Entwicklungen gesetzt. Mit neuen Strukturen und Abläufen bringen wir bei medi Menschen, Technologien und Know-how zusammen, um aus Ideen erfolgreiche Lösungen für unsere Kunden zu entwickeln“, hob Philipp Schatz hervor.

„Die Erfolgsgeschichte von medi zeigt, dass Oberfranken noch immer ein Standort mit ausgewiesener Textilkompetenz ist“, ergänzte IHK-Hauptgeschäftsführer Wolfram Brehm: „Ein Strukturwandel wandelt zwar Strukturen, innovative Unternehmen können in der Nische aber nach wie vor höchst erfolgreich sein.“



Nach einem Firmenportrait von medi und einem Austausch zu aktuellen Wirtschaftsthemen folgte eine angeregte Diskussion.



Starke Region! Starke Unternehmen! Starke Persönlichkeiten!

Ich engagiere mich im Ehrenamt der IHK, weil...



Liborius Gräßmann
Geschäftsführer
W. Markgraf GmbH & Co. KG,
Bayreuth

„

...wir hier im Rahmen unseres Selbstverwaltungsprivilegs die Möglichkeit haben, im branchenübergreifenden Austausch die aus unternehmerischer Sicht wichtigen Themen unserer Zeit ideologiefrei zu diskutieren und zielgerichtet vorzubringen.



Tatiana Hartl
Inhaberin
Hotel Hartl's Lindenmühle,
Bad Berneck

„

...es mir als Gastronomin und Hotelierin in Oberfranken ein großes Anliegen ist, die Interessen unserer Branche aktiv zu vertreten und die regionale Wirtschaft mitzugestalten. Die Gastronomie ist ein zentraler Bestandteil für Lebensqualität, Tourismus und Beschäftigung in unserer Region.



Axel Bayerlein
Geschäftsführender
Gesellschafter
BAYERLEIN VERWALTUNG
GmbH & Co. KG,
Bayreuth

„

...sie als Institution der Selbstverwaltung der Wirtschaft den Unternehmen in der Region wertvolle und kompetente Unterstützung in den unterschiedlichsten Belangen bietet. Dabei möchte ich gerne mitwirken.

Rückblick 2025

Das IHK-Gremium Bayreuth war aktiv –
Rückblick auf Aktivitäten und Veranstaltungen
in diesem Jahr.



Februar

Innovative Ansätze zur Stärkung der regionalen
Wirtschaft und die Förderung grenzüberschrei-
tender Kooperationen standen im Mittelpunkt
des **Austauschs mit Dänemarks Generalkonsul**.



März

Auf Innovation setzt auch Eva Christina Bär als
neue **Referentin für Kultur und Wirtschaft**. Mar-
kus Rützel, neuer **Geschäftsführer der Stadtwer-
ke Bayreuth** bringt frische Impulse zur Energie-
wende in Bayreuth. Das zeigte sich, als beide **zu
Gast beim Gremium Bayreuth** waren.



April

Absolventinnen und Absolventen feiern ihren
erfolgreichen Ausbildungsabschluss auf der
Abschlussfeier der Berufsbildung im Reichs-
hof – bereit, mit innovativen Ideen neue Wege im
erlernten Beruf zu gehen.



April

Beim **Nachfolgetag, in der Klaviermanufaktur
Steingraeber und Söhne** wurden innovative
Wege für den Generationswechsel im Unter-
nehmen diskutiert.



Mai

Beim **Innovationsfrühstück** wurden die Gäste
von innovativen, praxisorientierten Koopera-
tionsmöglichkeiten der Universität Bayreuth mit
mittelständischen Unternehmen inspiriert.



Juni

Auch bei „**Bayreuth Innovativ**“ auf dem
Stadtparkett war das Gremium aktiv vertreten.



Juli

Besuch des Gremiums bei der medi GmbH,
das sich als hochinnovatives Unternehmen in
der Region darstellte.



Oktober

Das Gremium war zu Gast
bei KSB in Pegnitz und er-
hielt spannende Einblicke in ein Unternehmen,
das mit technischen Neuerungen auf höchstem
Niveau glänzt. Beim **Kamingespräch mit
Oberbürgermeister und Landrat** diskutierten
die Gremiumsmitglieder Themen der regionalen
Wirtschaft und übergaben eine Resolution für den
zweigleisigen, elektrifizierten Bahnanschluss und
damit zukunftsfähige Schienenverbindungen.



Oktober

Zukunftsorientiertes Lernen und ein erfolgreicher
Abschluss der Berufsausbildung: Die Absolven-
tinnen und Absolventen feiern einen Meilenstein
in ihrem Leben, mit einem motivierenden Vortrag
von Florian Luderschmid, den er musikalisch am
Klavier untermalte.

November

Ein erfolgreiches, innovatives Jahr geht für die
Gremiumsmitglieder zu Ende und es gibt beim
Advents-Apéro einen spannenden Ausblick auf
das Jahr 2026.

Ehrenamtliches Engagement, das zählt!

Die Industrie- und Handelskammer für Oberfranken Bayreuth ist in acht regionale IHK-Gremien unterteilt: Bamberg, Bayreuth, Forchheim, Hof, Kronach, Kulmbach, Lichtenfels sowie Marktredwitz-Selb für den Landkreis Wunsiedel.

Diese Gremien bringen die spezifischen Interessen und Anliegen ihrer Regionen in die Arbeit der Kammer ein und sorgen gemeinsam in den Organen der IHK dafür, dass die Stimme der Wirtschaft in Oberfranken gehört wird. Alle fünf Jahre findet die Wahl der Gremien statt – sie bildet das demokratische Fundament der Kammerorganisation. Alle Mitgliedsunternehmen wählen dabei ihre Vertreterinnen und Vertreter für das regionale Gremium – das nächste Mal im Jahr 2027. Jedes Mitgliedsunternehmen hat dabei nur eine Stimme. Die IHK-Gremien wählen anschließend ihre Mitglieder für die IHK-Vollversammlung.

Die IHK-Gremien engagieren sich aktiv vor Ort und vertreten die Interessen der Wirtschaft gegenüber Verwaltung, Politik und gesellschaftlichen Gruppen – und das ausschließlich ehrenamtlich, ohne jegliche Aufwandsentschädigung. Je nach regionaler Situation setzen die Gremien unterschiedliche Schwerpunkte, etwa bei Verkehrsfragen, Ausbildungsthemen oder beim Standortmarketing. Ihr Einfluss auf die Entwicklung der Region ist dabei nicht zu unterschätzen. Nur mit Unternehmerinnen und Unternehmern, die sich ehrenamtlich für ihre Region und Branche engagieren, sind wir als IHK in der Lage, Sprachrohr, Selbstverwaltungsorganisation und Dienstleister der regionalen Wirtschaft zu sein.

» Durch die aktive Beteiligung in den IHK-Gremien profitieren nicht nur die einzelnen Unternehmen, in der Summe werden auch die Bedingungen am jeweiligen Wirtschaftsstandort verbessert.

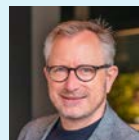
Das ist ehrenamtliches Engagement, das zählt! Sie möchten sich für die regionale Wirtschaft engagieren? Wenden Sie sich gerne an eine der rechts aufgeführten Ansprechpersonen.

➔ www.bayreuth.ihk.de

Kontakt

Ihre Ansprechpersonen
für das IHK-Gremium Bayreuth

Vorsitzender



Jörg Lichtenegger
Geschäftsführender Gesellschafter
GMK GmbH & Co. KG
Kanzleistr. 3
95444 Bayreuth

Stellvertreterinnen und Stellvertreter



Axel Gottstein
Geschäftsführender Gesellschafter
Sigikid H. Scharrer & Koch GmbH & Co. KG
Am Wolfsgarten 8
95511 Mistelbach



Olivia Hofmann
Geschäftsführerin
Jobtrüffel GmbH
Hölderlin Anlage 9
95447 Bayreuth



Dr. Michael Hohl
Geschäftsführer
Dr. Hohl Mittelstandsberatung GmbH
Luitpoldplatz 6
95444 Bayreuth



Alexander Zahn
Geschäftsführer
onysID GmbH
Theodor-Schmidt-Straße 19
95448 Bayreuth

Gremiumsgeschäftsführer



Stefan Cordes
Mitglied der Hauptgeschäftsführung
Leitung Kunden- und
Mitgliederservice
☎ 0921 886-210
✉ cordes@bayreuth.ihk.de



Industrie- und Handelskammer für Oberfranken Bayreuth
95444 Bayreuth | Bahnhofstraße 25 | www.bayreuth.ihk.de